

ZUGeflüstert -- ZUGepoltert

Hanebüchenes über Menzingen

Hanebüchenes - tönt originell? Doch im Lexikon lese ich: hanebüchen (mhd., "aus Hainbuchenholz bestehend"), unerhört, empörend; grob, klotzig, derb.

Nun weckt der vernichtende Artikel über die gut gelungene, sehr ansprechende und informative neue Broschüre "Willkommen in Menzingen" meine Neugier. Wissen ist nicht Glücksache, es kann erarbeitet werden. Anonymus hingegen poltert unwissend gegen die Autorin des Textes (nennt fettgedruckt ihren Namen! Rufschädigung!), fern von auch nur den geringsten Recherchen. Anonymus tut sich offenbar auch schwer mit der Kommunikation. Ein persönliches Gespräch mit der Werbetexterin hätte ihm die nötige Aufklärung gebracht, nämlich dass "Brevier" auch noch die Bedeutung hat: Sammlung von Gedichten und Worten eines Dichters (Lexikon) oder: Sammlungen von Kurzgeschichten (Duden); dass die Bezeichnung "Hugenottischer Jesuit H.E. Lassalle..." in der Homepage vom Lassallehaus nachzulesen ist und dass der gesamte Text in seriöser Arbeit auf bereits teilweise im Internet betreffender Homepages oder veröffentlichten Schriften basiert.

Ich hoffe nur, dass der Gemeinderat in möglichst rascher Entscheidung die Zurückhaltung der Broschüre auf der Gemeindekanzlei rückgängig macht. Gäste und Mänziger werden sich freuen.

Ja und Sie lieber Anonymus, warum bekennen Sie nicht Farbe, wenn es Ihnen aus Ihrer Sicht zu bunt wird?

Adelina Odermatt, Menzingen